

## ÜBR DEN INHALT:



Mit dem zweiten Band der "Bibliothek sozialwissenschaftlicher Emigranten" wird Emil Lederers 1940 in New York posthum erschienene Studie "State of the Masses" erstmals in deutscher Übersetzung der deutschsprachigen Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Weniger an Fachkollegen adressiert, wollte sie einen breiteren Leserkreis vor den Gefahren des totalitären Massenstaates in Europa warnen. Denn das Ordnungsmodell des Faschismus hatte in der Wirtschaftskrise der dreißiger Jahre auch in einflussreichen Schichten der amerikanischen Gesellschaft zahlreiche Anhänger gefunden. Wissenschaftshistorisch zeigt dieses Werk zugleich den Erfahrungszuwachs eines europäischen Emigranten, der in der neuen sozialen Welt der USA seine bisherigen theoretischen und politischen Gewissheiten einer vorbehalt-

losen Korrektur unterzog. Lederers Analyse des Massenstaates reflektiert diesen Lernprozess und dokumentiert nicht zuletzt damit seine noch heute erstaunliche Aktualität. Wer etwa nach den Gründen für den Zusammenbruch des real existierenden Sozialismus in der jüngsten Zeit sucht, wird in diesem Buch einige originelle Anregungen finden.